

B.3 Checkliste einzureichender Unterlagen

258/25 Planungsleistung Anpassung der Patientenzimmer im Rahmen der Pandemieresilienz

Offenes Verfahren gem. § 15 VgV

In der nachstehenden (abschließenden) Liste sind alle Nachweise aufgeführt, die der Bieter bzw. der Bevollmächtigte der Bietergemeinschaft in diesem Vergabeverfahren mindestens einreichen muss.

Unterlage	Zeitpunkt	Hinweis
Angebotsvordruck	Mit dem Angebot	Formular 633
Teile der Leistungsbeschreibung: Preisblatt	Mit dem Angebot	Anlage C.2_Preisblatt
Ingenieur der Versorgungstechnik Büroinhaber	Mit dem Angebot	Anlage B.7
Qualifikationsnachweis als Ingenieur der Versorgungstechnik	Mit dem Angebot	Anlage B.7
Qualifikationsnachweis als Prüflingenieur/-in für Brandschutz	Mit dem Angebot	Anlage B.8
Angaben zu Referenzen	Mit dem Angebot	Anlage B.7 bis B.9.4
Eigenerklärung 124 „Eigenerklärung zur Eignung“	Mit dem Angebot	Anlage B.6
Fachplanervertrag	Mit dem Angebot	Anlage D.0
Datenschutz- und Vertraulichkeitsvereinbarung	Mit dem Angebot	Anlage D.1
Betriebsordnung für Fremdfirmen	Mit dem Angebot	Anlage D.2
Erklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 11 und 14 Abs. 2 TVergG LSA)	Erst auf Anforderung des Auftraggebers	Anlage D.3
Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (§ 14 Abs. 2 und Abs. 4 TVergG LSA)	Erst auf Anforderung des Auftraggebers	Anlage D.4
Ergänzende Vertragsbedingungen zum Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt - TVergG LSA zu den § 13, 17 und 18 TVergG LSA	Mit dem Angebot	Anlage D.5
Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)	Mit dem Angebot	Anlage D.6

Weitere Unterlagen können, wenn dies aus Bietersicht erforderlich oder zielführend erscheint, zusätzlich mit dem Angebot eingereicht werden. Eine Abänderung der Vergabe- und Vertragsunterlagen darf allerdings nicht erfolgen.

Verwenden Sie bitte für alle Dateien jeweils einen Dateinamen, aus dem sich der Inhalt der jeweiligen Datei unproblematisch ergibt.

Dem Bieter steht es frei, die zum Beleg der Eignung erforderlichen Unterlagen bereits mit dem Angebot einzureichen, eine Pflicht besteht hierzu allerdings nicht.

Sollten Nachweise zur Eignung oder Bescheinigungen fehlen, behält sich der Auftraggeber vor, die fehlenden Unterlagen mit einer Fristsetzung von max. 7 Kalendertagen nachzufordern. Werden die Nachforderungen in dieser Frist nicht vorgelegt, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen